



Netzwerktreffen Mentoring Hessen

Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Veranstaltung für Doktorandinnen, Postdocs, angehende Professorinnen, Mentorinnen und Mentoren von Mentoring Hessen sowie für die interessierte Hochschulöffentlichkeit
Montag, 03.06.2019, 16:30–18:30 Uhr, Frankfurt, Campus Westend

An Hochschulen und Forschungseinrichtungen werden Nachwuchswissenschaftler_innen regelmäßig befristet aufgrund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes beschäftigt. Im Rahmen der befristeten Beschäftigung sollen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter qualifizieren und wissenschaftliche Kompetenzen erlangen. Mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz und dessen Novellierung im Jahre 2016 sollten den Nachwuchs-Wissenschaftler_innen an deutschen Hochschulen verlässlichere Karrierewege ermöglicht werden. Doch über einem Karriereweg in der Wissenschaft hängen wie ein Damoklesschwert die geltenden zeitlichen Befristungsgrenzen.

Für die Beschäftigung an der Hochschule gibt es nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz Höchstbefristungsgrenzen von 12 Jahren. Da gilt es einen Überblick zu behalten, wie diese berechnet werden. Welche Verlängerungsmöglichkeiten gibt es zum Beispiel bei Kinderbetreuung, im Falle von Beurlaubungen, bei Mutterschutz und Elternzeit? Viele Nachwuchswissenschaftler_innen sind aber auch im Rahmen von Drittmittelprojekten tätig. Auch hier werden die Verträge auf der Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes geschlossen und es gelten ganz besondere gesetzliche Rahmenbedingungen.

Mit Kenntnis der rechtlichen Regelungen ist es für die Nachwuchswissenschaftler_innen sehr viel einfacher zu überblicken, wie lange sie noch an der Hochschule arbeiten können, wann es sinnvoll wäre, gegebenenfalls auch Drittmittel für die weitere Beschäftigung einzuwerben etc. Insbesondere wenn die Wissenschaftlerin oder der Wissenschaftler eine Karriere an der Hochschule plant, ist es wichtig, sehr lange arbeitsvertraglich mit der Hochschule oder der Forschungseinrichtung verbunden zu sein.

Frau Dr. jur. Ulrike Preißler aus dem Justitiariat des Deutschen Hochschulverbandes wird erläutern, wie „die Uhr tickt“ bei befristeten Arbeitsverhältnissen und für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung stehen.

Ort: Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, Casino, Raum 1.801 Renate von Metzler Saal

Kosten: keine Teilnahmegebühr

Anmeldung: online bis 20.05.2019 über das [Online-Portal](#)

Zielgruppe: insbesondere Mentees der Förderlinie ProProfessur und ProAcademia sowie alle Mitglieder von Mentoring Hessen und Gäste